



die **Lupe**

Ausgabe 07/2016
02.10.2016 - 13.11.2016

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

... weil ich ein Lied hab



Manche Fragen haben es in sich. Wie die von Jesus an Simon Petrus: „Für wen hältst du mich?“ Für wen ich Jesus halte. Eine tiefe Glaubensfrage. Die Anfrage eines Liebenden an mich als Ganzes. Petrus antwortet im Matthäusevangelium: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes“. Der anderorts stolpernde und zweifelnde Petrus erkennt Jesus. Was für eine Urkraft von dieser Erkenntnis ausgeht! Eine Urkraft, die einen Fischer zum Fels für die Kirche macht, weil er Gott voll als „Leiter“ erfasst. Eine Urkraft, aus der heraus sich radikal neue Wege bahnen. Oft auch heute noch. Auch für uns und unsere Pfarrgemeinde. Wege, auf denen Priester und Laien barrierefrei miteinander und füreinander Verantwortung tragen. Wege, auf denen wir Sinn und Hoffnung und Freude finden und weiter geben. Wege, auf denen wir als geerdete und gehimmelte Christinnen und Christen wie in einem Lied von Konstantin Wecker von uns sagen können: „Ich singe, weil ich ein Lied hab“. Träumen wir mutig von neuen Wegen - inspiriert von Gottes wunderbarem Lied!

*Heidi Wassermann-Dullnig
Pfarrassistentin*

Gemeinsam unterwegs Gemeindeleitung auf neuen Wegen



Die Zeichen der Zeit zu erkennen und ihnen gemäß zu handeln, ist einer der Leitsätze des II. Vatikanischen Konzils. Die Träger der Glaubensverkündigung sind alle Getauften. Das Volk Gottes wurde sich seiner Sendung in der Welt von heute bewusst. Zwar ist unsere Pfarrkirche knapp vor dem Konzil errichtet worden, aber die Leitsätze des Konzils führen zu raschen Adaptierungen im Innenraum. Volksaltar und Ambo werden dem wieder gewonnenen Kirchenverständnis gerecht und spiegeln in der funktionalen Umsetzung den Gottesdienst als Gemeindegesehen. Heute wird das, was unmittelbar nach dem Konzil in der Liturgie eine Umsetzung erfahren hat, in ähnlicher Weise auf Gemeindeleitung bezogen. Zwar wurde Verantwortung der Seelsorge bereits in den frühen 70er Jahren auf der Grundlage der Diözesansynode durch die Pfarrgemeinderäte mitgetragen. Als Gremium, das die Pfarrgemeinde als Volk Gottes in Wahrnehmung des Sendungsauftrages repräsentiert, befasst sich der Pfarrgemeinderat mit Belangen des Glaubenslebens und der Seelsorge, berät, entscheidet und gestaltet pfarrliches Leben. Die Obmänner und die Obfrau des Pfarrgemeinderates von St. Josef sowie

die jeweiligen Ausschussvorsitzenden haben in Wahrnehmung ihrer Verantwortung wesentlich zur Verlebendigung des Gemeindelebens beigetragen und tun es auch weiterhin. Gottes Geist ist in ihnen lebendig. Auch amtliche Gemeindeleitung, die in der Regel und ihrem Wesen nach einem Priester zukommt, kann einem Laien übertragen werden. Dies gilt allerdings nicht ausschließlich, sondern geschieht in Verschränkung mit einem Priester. In St. Josef wurde dies mit 1. September umgesetzt. Die amtliche Pfarrleitung wird vorerst für ein Jahr von mir und Frau Mag. Wassermann-Dullnig als bischöflich dekretierter Pfarrassistentin wahrgenommen. Da mir für ein Jahr zusätzlich die Leitungsverantwortung für Maria Landskron übertragen wurde, wird in St. Josef und Maria Landskron das Modell der assistierten Pfarrleitung aufgegriffen. Neben Vikar Shankland ist Ihre unmittelbare Ansprechpartnerin und Ihre seelsorgliche Betreuerin vor Ort Frau Mag. Wassermann-Dullnig. Dazu ist sie vom Bischof eigens beauftragt. Sie befindet sich im regelmäßigen Austausch mit mir. Wir befinden uns auf neuen Wegen, die wir durch die Taufe kraft des Geistes Gottes als Gottes Volk beschreiten. Wir sind gemeinsam unterwegs.

Ihr Pfarrmoderator
Herbert Burgstaller

Auf der Arche Noah

strandeten Anfang August rund dreißig Kinder und ihre BetreuerInnen. Gar nicht so schlimm, denn unter diesem Motto wartete beim Ferienlager auf der Flattnitz ein buntes Programm. T-Shirts bemalen, Olympische Spiele, Lagerfeuer, Wandern, Toto, Theaterspiel, Gottesdienst feiern – und dazwischen viel fröhliche Gemeinschaftszeit, viel gutes Essen und wenig Schlaf. Ein mitgestalteter Sonntagsgottesdienst in Sankt Josef und ein Fotoabend rundeten das Ferienhighlight ab. Danke an Monika Lexe und ihr Team für ihre Zeit, ihren Einsatz und ihre Begeisterung!



Schola auf Reisen ...

Die slowenischen Nachbarn waren heuer Ziel für den Ausflug der Schola St. Josef mit ihren Gästen. Es gab Köstlichkeiten für Auge und Gaumen am Laibacher Markt, die Burgbesichtigung, eine Stadtführung zu Wasser und zu Lande und eine gemeinsame Mittagstafel. Über den Gnadenort Brezje führte der Heimweg, wo Andacht gehalten wurde und alle durch das Heilige Tor schritten. Miteinander reisen und füreinander da sein, an einem so schönen Spätsommertag, das sei etwas Besonderes, meinten die Ausflügler und dankten den rührigen Reiseleiterinnen Maria und Charlotte herzlich. mlr



GEKNIPST



Hallo, ich bin die Henne FANNY. Ich war der Preis für das Geknipst-Rätsel in der letzten Ausgabe der LUPE. Viele haben erraten, dass Martin Sattlegger der gesuchte Mann war – nur leider wollte dann Niemand die Patenschaft für die Hühnerschar* übernehmen.

Also habe ich meine Schwestern in der Entwicklungshilfe nach Äthiopien geschickt. Ich selbst bin schon viel zu alt zum Auswandern, daher habe ich mir in St. Josef ein Nest gesucht. Gespannt warte ich nun auf Besuch und vielleicht lege ich vor Freude darüber doch noch ein Ei. mlr

*schenken mit sinn – info auf shop.caritas.at



Bitte vormerken:
Pfarrblatt-Austrägertreffen
Donnerstag, 24. November,
16 bis 18 Uhr



Start in den Herbst



Line Dance mittwochs um 17 Uhr
Fr. Höhdorf, Tel. 0676/87726325



Kirche am Ball - Fußballtraining für Kinder
donnerstags 16.30 bis 18 Uhr

Weitere Angebote für Kinder und Eltern
Fr. Wassermann-Dullnig 0676/87727610



Bibel Teilen 13. Oktober, 19 Uhr
Fr. Sattlegger, Tel. 0676/82276526



Seniorenrunde Spätlese
7. Oktober und 4. November, 15 Uhr
Fr. Noisternig, Tel. 0676/87727517

Deutschfrühstück für Frauen
dienstags 8 Uhr, Beginn 4. Oktober
Fr. Jakoljevic, 0650/3104563

Deutsch

Ökumenische TAIZE-Andacht
„Was wären wir ohne deinen Geist“
Freitag 28. Oktober 19.30 Uhr



Mitten im Leben - Mehr als
nur Gedächtnistraining
montags um 15 Uhr
Beginn 17. Oktober
Fr. Hofer 0676/7992610



Dr. Johann Schwaiger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt
farbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl
GmbH
www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4

ad
DER FREUND
IHRES AUTOS

DER FRiseur IM ATRIO
WAGNER
für Haare
www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN



Hochkofler
REISEBÜRO / BUSREISEN

Unsere Busgrößen: 8 / 19 / 29 / 38 / 50 /
56 / 60 / 72 (Stockbus) - Sitzreisebus

Triglavstraße 10
9500 Villach
Tel: 04242 / 33160
E-Mail: hb-office@hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 2.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (Lebende und ++ der Familien Minarik - Turner)
 DI 4.10. 18.00 Uhr (Gedenkgottesdienst + Peter Wüster / zum Dank)
 DO 6.10. 18.00 Uhr Heilige Messe - anschließend monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr - Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

SO 9.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (+ Hedwig Kuchler)
 DI 11.10. 18.00 Uhr (Lebende und ++ der Familien Minarik - Turner)
 DO 13.10. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

SO 16.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (gute Meinung - Michaels Bruderschaft)
 DI 18.10. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 20.10. 18.00 Uhr Heilige Messe

SO 23.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Familienmesse mit der Rhythmikgruppe Glaubenszeugnis Frau Höhndorf ERNTEDANK und WELTMISSIONSSONNTAG Opfersammlung in der Kirche und Verkauf von FAIREN PRODUKTEN aus dem Weltladen - Agape

DI 25.10. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 27.10. 18.00 Uhr Heilige Messe
FR 28.10. 19.30 Uhr Taizé-Andacht mit der Rhythmikgruppe in der Pfarrkirche

SO 30.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe
DI 1.11. ALLERHEILIGEN
10.15 Uhr (für die Pfarrgemeinde)

MI 2.11. 18.00 Uhr Allerseelenandacht
 DO 3.11. 18.00 Uhr Heilige Messe - anschließend monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

SO 6.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (+ Hedwig Kuchler) mit der Rhythmikgruppe
 DI 8.11. 18.00 Uhr (++) Eltern Familie Messner)
 DO 10.11. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

SO 13.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (+ Eva Meier)
16.30 Uhr MARTINSFEST

TOTENGEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

9.00 Uhr	Hl. Messe Kirche Maria Gail, anschließend Gräbersegnung Friedhof Maria Gail
11.00 Uhr	Gräbersegnung Waldfriedhof Mittewald
13.00 Uhr	Hl. Messe und Gräbersegnung Wollanig
14.00 Uhr	Hl. Messe Kirche St. Martin, anschließend Gräbersegnung Friedhof St. Martin
14.00 Uhr	Gräbersegnung St. Ruprecht
14.30 Uhr	Gräbersegnung Zentralfriedhof
14.45 Uhr	Gräbersegnung Waldfriedhof
15.15 Uhr	Gräbersegnung Zauchen
16.00 Uhr	Gräbersegnung St. Ulrich
18.00 Uhr	Allerheiligenandacht Pfarrkirche Maria Gail



Liebes Gedenken an Verstorbene

Es verstarben am

18. August 2016
 Oswald Helene STRIGL,
 Lerchenfeldweg 5
 25. August 2016
 Peter WÜSTER, St. Josef Straße 11
 23. Oktober 2014
 Josef Schneider, Gartenweg 8
 7. November 2015
 Herbert Sereinig, Richtstraße 8
 8. November 2014
 Stefanie Böckelberger, Kärntner Str. 51
 11. November 2013
 Friedrich Kögler, Gailweg 16
 Das ewige Licht leuchte ihnen!

Durch die TAUFE wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

am 7. August 2016:
 Elias Josef DOLLINGER, Villach
 am 21. August 2016:
 Tayler AICHER, Villach
 am 3. September 2016:
 Christof GREIMELMAIER, Villach
 Eltern und Kindern Gottes reichen Segen!



Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Pfarrkanzlei St. Josef

Montag, 24.10., von 18 bis 19 Uhr
 Dienstag, 25.10., von 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag, 27.10., von 18 bis 19 Uhr
 Bitte Taufschein (Kopie) mitbringen!

Alle reden vom Wetter und hören die Vorhersagen, aber wer schaut noch in den Himmel? Wohin ziehen die Wolken, woher weht der Wind? West oder Ost, welche ist nun die Wetterseite? Gigantische Wolkenbilder, ein tiefblauer Himmel, wärmende Sonnenstrahlen, Nebel über den Wäldern nach heftigem Regenguss, ein Sternenmeer in klarer Nacht, der Hof um den Mond --- wann haben wir das zuletzt betrachtet? Machen wir uns doch selbst ein Bild vom Wetter und entdecken wir dabei die Schöpfung neu!



Für die Wolkenmaus **Fini** ist das auch Erntedank.

Nächster Redaktionsschluss: Mo, 31.10.2016
 Das nächste Pfarrblatt erscheint am 11.11.2016
 Briefe an die LUPE: pfarrblattst.josef@gmx.at